

AMF-BRUNS GMBH & CO. KG · APEN · AUSGABE 01/2019

TEAMFORUM

Das AMF-Bruns-Mitarbeitermagazin



Starke Messepräsenz

Auf der IAA Nutzfahrzeuge, der RehaCare und der Europäischen Taximesse präsentierte sich AMF-Bruns als europäischer Marktführer und Spezialist für Fahrzeugumrüstung.

» SEITE 6

AMF-Bruns präsentiert sich auf Messen im In- und Ausland

Ob in Moskau, Istanbul oder Dortmund: Am Messestand von AMF-Bruns war der Besucherandrang stets groß.

» SEITE 8

Fünf neue Elektrostapler und zwei Elektrohubwagen im Einsatz

Dank unserer fünf neuen E-Stapler und zwei E-Hubwagen haben wir Lärm und Emissionen in Lager, Wareneingang und Routenverkehr deutlich reduziert.

» SEITE 12



www.amf-bruns.de



www.berufundfamilie.de

Apen, im Februar 2019

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gutes, glückliches und gesundes Jahr 2019!

Unser Unternehmen hat das neue Jahr mit einem ganz besonderen Termin begonnen: Am 9. Januar haben wir insgesamt 12 Jubilare für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt. Im Rahmen dieser Feierstunde haben wir außerdem drei Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spielen bei AMF-Bruns eine wichtige Rolle. Auch in Zukunft möchten wir daher die Kompetenzen und Erfahrungen unserer altersbedingt ausscheidenden Mitarbeiter optimal auf die nächste Generation übertragen.

Kommen wir nun zur nächsten Feierlichkeit: In diesem Jahr laden wir Sie und Ihre Familien wieder herzlich zum großen AMF-Bruns-Sommerfest ein. Der Termin steht bereits fest: Wir würden uns freuen, wenn Sie sich den 23.08.2019 vormerken. Natürlich erhalten Sie vorher wie üblich eine Einladung.

Dank des hohen Engagements aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickelt sich AMF-Bruns in sämtlichen Unternehmensbereichen stetig weiter – einige Eindrücke und Erfolgsmeldungen haben wir in dieser Ausgabe für Sie zusammengetragen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst,

Serit Bruns
Geschäftsführer

Jürgen Bruns
Geschäftsführer

Jan Woltermann
Geschäftsführer

Engagement für Familie und Firma Abschied von Senior-Chefin Lotti Bruns



Ein Leben, das voll und ganz dem Wohlergehen der Familie und der Firma AMF-Bruns gewidmet war, ist zu Ende gegangen. In Trauer und Dankbarkeit haben wir von Lotti Bruns Abschied genommen, die am 6. November 2018 nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Seit der Firmengründung im Jahr 1958 hat Lotti Bruns ihrem Ehemann, Unternehmensgründer Erich Bruns, stets den Rücken freigehalten und dank ihrer tatkräftigen Unterstützung den Unternehmenserfolg mitbegründet. Ihr gesamtes Wirken und Schaffen hatte stets ein Ziel: das Wohl der Familie.

Im Jahr 2014 musste Lotti Bruns den Tod ihres Ehemannes Erich Bruns verkraften. Ihr hohes Engagement als Senior-Chefin und ihre besondere Verbundenheit mit dem Unternehmen blieben aber stets erhalten.



„Mobilität ist ein Grundrecht!“ Yan Salazar ist seit April 2018 Projektleiter im Bereich Kassettenlift und Smartfloor

Es sind Fahrzeuge, die Menschen mit Mobilitätseinschränkung ein Stück Freiheit schenken: Als Projektleiter der Produktpalette Kassettenlift und Smartfloorbodensorgt Yan Salazar für die Konstruktion und Entwicklung von weltweit gefragten Lösungen für Rollstuhlfahrer. Über die zahlreichen positiven Rückmeldungen unserer Kunden freut sich der 32-Jährige immer wieder.

TeAMForum: Herr Salazar, was genau ist Ihre Aufgabe bei AMF-Bruns und welche Kunden betreuen Sie?

Yan Salazar: Basis meiner Arbeit ist der Leitgedanke, dass Mobilität ein Grundrecht für alle ist. Deshalb unterstützen wir Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, mit durchdachten und hochqualitativen Produktlösungen. So machen wir individuelle Mobilität möglich – und zwar weltweit. Ich bin zuständig für die Konstruktion und Weiterentwicklung unserer Kassettenlifte und unseres Smartfloor Aluminium-Systembodens. Dabei kümmere ich mich um alle Aspekte – vom kleinsten Bauteil bis hin zum fertigen Produkt. Zu unseren Kunden gehören private Rollstuhlfahrer und deren Familien sowie gewerbliche Kunden aus dem Bereich Rollstuhltransport.

TeAMForum: Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten?

Yan Salazar: Der Automotive-Markt entwickelt sich stetig weiter. Teil dieses Prozesses zu sein und Produkte zu entwickeln, die täglich auf Deutschlands Straßen im Einsatz sind, macht mir besonders viel Freude. Auch die Rückmeldungen unserer zufriedenen Kunden sind mir wichtig. Und vor allem macht es mir Spaß, in unserem hoch motivierten Team bei AMF-Bruns zu arbeiten!



Als Projektleiter der Produktpalette Kassettenlift und Smartfloor sorgt Yan Salazar für die Konstruktion und Entwicklung von weltweit gefragten Lösungen für Rollstuhlfahrer.

TeAMForum: Mit welchen Abteilungen arbeiten Sie am häufigsten zusammen?

Yan Salazar: Wir haben viele Schnittstellen im Unternehmen: Einkauf, Aftersales, Elektrotechnik, Arbeitsvorbereitung und Produktion.

TeAMForum: Auf welche beruflichen Erfahrungen blicken Sie zurück?

Yan Salazar: Ich bin Maschinenbauingenieur und habe an der Universität Simón Bolívar in Venezuela studiert. Ein Jahr vor meinem Studium war ich Austauschstudent in Portugal, am Instituto Superior Técnico (IST) der Techni-

schen Universität Lissabon. Nach dem Studium habe ich in der Konstruktion und Entwicklung von Verpackungsmaschinen gearbeitet, bevor ich zu AMF-Bruns gekommen bin.

TeAMForum: Gab es besondere Ereignisse in den letzten Wochen, über die Sie uns berichten können?

Yan Salazar: In unserer Abteilung geht es immer abwechslungsreich zu! In den letzten Wochen haben wir uns um die marktgerechte Weiterentwicklung der Kassettenlifte gekümmert und die dazugehörigen internationalen Abstimmungen vorgenommen.

TeAMForum: Womit verbringen Sie am liebsten Ihre Freizeit?

Yan Salazar: Ich halte mich mit Wellenreiten und Volleyball fit.

Vielen Dank für das Gespräch!

Mit Sicherheit gut Seit März 2018 ist Malte Kahmann Versuchingenieur bei AMF-Bruns F & E

Was passiert bei einem Crash? Wie gut sind Menschen im Rollstuhl gesichert? Versuchingenieur Malte Kahmann treibt die Forschung und Entwicklung in der neuen AMF-Bruns Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG weiter voran, bei der AMF-Bruns Kunde ist. Unter anderem sorgt er mit Crashtests für noch mehr Sicherheit der qualitativ hochwertigen Rollstuhlhalterungen von AMF-Bruns.

TeAMForum: Berichten Sie uns bitte, worum es in Ihrem Arbeitsbereich geht, Herr Kahmann.

Malte Kahmann: Ich bin in der AMF-Bruns Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft für Forschung und Entwicklung, Rollstuhlhalterungen sowie für statische und dynamische Tests zuständig. Im Einzelnen kümmere ich mich um die Produktserien von AMF-Bruns sowie um die Weiter- und Neuentwicklung von Rollstuhlhalterungen im Auftrag von AMF-Bruns. Um die Qualität der Produkte stetig zu verfeinern, simulieren wir Fahrzeugcrashes. Unser Ziel ist es, die Sicherheit von mobilitätseingeschränkten Personen im Straßenverkehr weiter zu verbessern. Zu meinen Aufgaben gehört auch, dass ich die Interessen der AMF-Bruns Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft in Normausschüssen vertrete. Außerdem bin ich in der Planung des Forschungs- und Entwicklungszentrums sowie im Bereich Patentarbeit tätig. Weiterhin bin ich für die Neubauplanung und Inbetriebnahme der neuen Versuchsanlage der AMF-Bruns F & E zuständig. Diese Vielseitigkeit macht mir große Freude! Im Moment ist mein Büro noch beim Kunden AMF-Bruns untergebracht – aber eben nur vorübergehend, bis die neue Halle der AMF-Bruns Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft fertig ist.

TeAMForum: Mit welchen Abteilungen des Kunden AMF-Bruns sind Sie in Kontakt?

Malte Kahmann: Die meiste Zeit arbeite ich im Bereich Forschung und Entwicklung. Im Hinblick auf



Für ihn steht die Sicherheit von Menschen an erster Stelle: Malte Kahmann prüft die Produkte des Kunden AMF-Bruns auf Herz und Nieren.

den Kunden AMF-Bruns arbeite ich mit dem TB Hubmatik und dem Fahrzeugbau zusammen.

TeAMForum: Welche Erfahrungen haben Sie gesammelt, bevor Sie zu AMF-Bruns F & E gekommen sind?

Malte Kahmann: Schon bei der Allgemeinen Hochschulreife hatte ich den Schwerpunkt Metalltechnik. Danach habe ich zuerst einen freiwilligen Wehrdienst geleistet, bevor ich dann mein Bachelorstudium in Maschinenbau und Design an der Hochschule Emden/Leer begonnen habe. Wichtige Erfahrungen habe ich im Anschluss während meiner Tätigkeit als Projekt Ingenieur bei der Daimler AG in Untertürkheim gesammelt. Um meine Qualifikationen weiter zu verbessern, habe ich den Masterstudiengang Ma-

schinenbau absolviert und bin nun bei AMF-Bruns F & E in einem hoch innovativen Arbeitsumfeld tätig.

TeAMForum: Was machen Sie am liebsten, wenn Sie nicht gerade am Prüfstand stehen?

Malte Kahmann: Zu meinen Hobbys zählen Kraftsport und Motorradfahren. Außerdem spiele ich gern Gitarre.

TeAMForum: Ist in den vergangenen Arbeitswochen etwas besonders Interessantes passiert?

Malte Kahmann: Spannende Projekte waren in der letzten Zeit zum Beispiel die Einreichung eines Gebrauchsmusters sowie die Durchführung verschiedener statischer und dynamischer Prüfungen.

Vielen Dank für das Gespräch!

Ultra flach – ultra smart Unser Kassettenlift K70 überzeugt durch neue Features

Mit nur 70 Millimetern Höhe haben wir den flachsten derzeit erhältlichen Unterbodenlift auf den Markt gebracht. Schon bei seiner Vorstellung auf der RehaCare 2017 sorgte unser innovatives Produkt für hohe Aufmerksamkeit – inzwischen ist der K70 seit genau einem Jahr erhältlich.

Sicherheit, Bedienkomfort und ein übertroffenes Format: Wir haben das bewährte Vorgängermodell K90 in einigen Punkten optimiert und nun mit dem neuen Kassettenlift K70 ein Produkt auf den Markt gebracht, das perfekt auf privat genutzte Fahrzeuge zugeschnitten ist. Durch seine extrem flache Ausführung schafft der neue Lift größtmögliche Bodenfreiheit. Außerdem beeinträchtigt er weder den Zugang noch die Nutzung des Fahrgastraums – denn die Kassette ist seitlich unterhalb des Fahrzeugs montiert. Außerdem hat unser Team die Liftplattform durch ein eloxiertes Oberflächenfinish veredelt. Das sieht nicht nur hochwertiger aus, sondern ist auch noch extra widerstandsfähig.

Wie schon beim K90, steht auch beim neuen Modell K70 die Sicherheit unserer Kunden an erster Stelle: So funktioniert die elektrische Abrollungs-

klappe auch bei unebener Fahrbahn oder Schnee und dient außerdem während des Hub- bzw. Senkvorgangs als Abrollstopp für den Rollstuhlfahrer. Bei schlechten Sichtverhältnissen sorgen LED-Blinkleuchten für ein Plus an Sicherheit.

Viele Vorteile für unsere Kunden

Mit dem Fahrzeugumbau geht für viele unserer mobilitätseingeschränkten Kunden ein wichtiger Wunsch in Erfüllung, der mehr Freiheit und Unabhängigkeit in den Alltag bringt. Deshalb freuen wir uns, unseren Kunden mit dem neuen K70 ein besonders hochwertiges Produkt anbieten zu können. Ob manueller Rollstuhl oder breiter Elektrorollstuhl – die große Hubplattform ist für verschiedene Typen ausgelegt. Optional gibt es den Lift auch mit seitlicher Auffahrmöglichkeit. Übrigens ist an der Kfz-Karosserie keine Veränderung nötig.

Auch die Original-Trittstufe bleibt erhalten und der Fahrzeuginnenraum bleibt unberührt. Ein besonderes Highlight: Bei Fahrzeugen mit Schlechtwegfahrwerk oder Allrad und mindestens 17"-Fahrwerk kann der Original-Tank bestehen bleiben – das gilt nun sogar auch für Benziner.

Eine weitere Neuerung betrifft das Bedienelement:

Dieses ist jetzt beleuchtet, wasserdicht und stoßfest. Auf Wunsch ist eine Fernbedienung erhältlich. Wer eine smarte Bedienung bevorzugt, kann den Lift zudem über eine App steuern. „Der neue K70 kommt bei unseren Kunden sehr gut an“, berichtet Stefan Willjes, Vertriebsleiter Deutschland. „Seit Frühjahr 2018 ist der Lift auf dem Markt erhältlich – nach einem Jahr können wir bereits eine äußerst positive Bilanz ziehen!“



Starke Messepräsenz

AMF-Bruns auf der IAA Nutzfahrzeuge, der RehaCare und der Europäischen Taximesse

Intensive Kundengespräche, Fahrzeugdemonstrationen und viele neue Kontakte: Das Messeteam von AMF-Bruns war im Herbst auf zahlreichen hochkarätigen Messen vertreten. Hier präsentierte sich AMF-Bruns als europäischer Marktführer und Spezialist für Fahrzeugumrüstung – mit großem Erfolg.

IAA Nutzfahrzeuge 2018 – Hannover



Weltweit gilt die IAA Nutzfahrzeuge als wichtigste Leitmesse für Transport, Logistik und Mobilität.

In diesem Jahr war AMF-Bruns an gleich vier Messeständen vertreten, und zwar bei den Fahrzeugherstellern Volkswagen Nutzfahrzeuge, Ford, SAIC sowie bei der PSA-Gruppe. Auf der IAA feierte der Citroen Berlingo – der baugleich mit dem Opel Combo und Peugeot Rifter ist – seine Premiere. Er wurde am PSA-Stand mit AMF-Bruns-Heckausschnitt präsentiert. Als zertifizierter Partner vieler Fahrzeughersteller freut sich AMF-Bruns sehr über die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit und über das große Interesse der Besucher in Hannover.



Europäische Taximesse 2018 in Köln

Alle zwei Jahre versammelt sich die gesamte Taxibranche in Köln zur Europäischen Taximesse – der weltweit größten Fachmesse für das Taxi- und Mietwagengewerbe.

AMF-Bruns stellte am eigenen Messestand clevere Umbaulösungen für den Volkswagen Caddy, T6 und Crafter zur rollstuhlgerechten Beförderung vor. An den benachbarten Messeständen von Ford wurden außerdem der Connect, Custom und Transit mit AMF-Bruns-Ausstattung gezeigt. Mit über 14.000 Fachbesuchern und 120 Ausstellern zählt die Taximesse zu den wichtigsten Treffpunkten der Branche.



RehaCare 2018 – Düsseldorf



Ende September öffnete Europas führende Fachmesse für Rehabilitation und Pflege ihre Pforten. AMF-Bruns präsentierte sich auf der RehaCare mit einem neu gestalteten Messestand und zeigte dem Messepublikum gleich fünf umgerüstete Fahrzeugmodelle.

Im Mittelpunkt stand der neue Citroen Berlingo mit Heckausschnitt und AMF-Bruns-Einzelsitzen. Er war erst einige Tage zuvor auf der IAA Nutzfahrzeuge gezeigt worden. Auch die Demonstration des

superflachen Kassettenlifts K70 für den Seiteneinstieg, eingebaut in einen Volkswagen T6 und in eine Mercedes-Benz V-Klasse, begeisterte das internationale Publikum: Hierbei ist der Zugang für einen

Rollstuhl durch den zuverlässigen Unterbodenlift gesichert – ganz ohne Platzverlust und optimal für den alltäglichen Gebrauch.



Erfolg im Viererpack

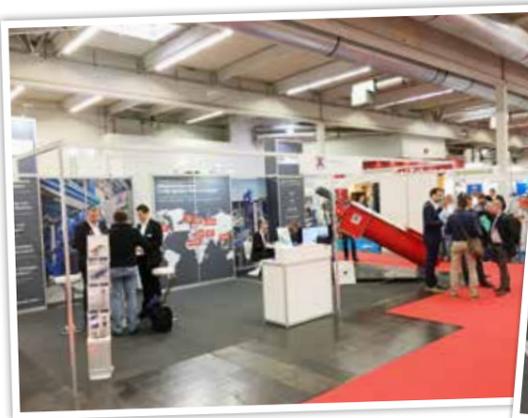
AMF-Bruns präsentierte sich auf Messen im In- und Ausland

Ob in Moskau, Istanbul oder Dortmund: Am Messestand von AMF-Bruns war der Besucherandrang stets groß. Neue Kundenkontakte und die Pflege bestehender Kontakte standen bei allen vier Messen im Vordergrund.

SOLIDS 2018 – Dortmund

Mit einem 40 Quadratmeter großen Messestand präsentierte sich AMF-Bruns am 7. und 8. November auf der SOLIDS 2018 in Dortmund, der bedeutendsten Fachmesse für Granulat-, Pulver- und Schüttguttechnologien.

Konrad Mühlenfeld (Handelsvertreter), Andreas Filipiak (Vertriebsleiter Business Unit Baustoffe), Thomas Stammermann (Aftersales) und Daniel Sturz (Technischer Vertrieb Baustoffe) gehörten zum Messteam – sie lobten vor allem die hervorragende Messeorganisation sowie die Innovationskraft der SOLIDS und verbuchten unzählige interessante Gespräche mit dem Messepublikum, zu dem auch viele Kunden und Zulieferer zählten.



Cemtech Europe Istanbul

Andreas Filipiak (Vertriebsleiter Business Unit Baustoffe) und Malte Wittje (Technischer Vertrieb Baustoffe) reisten vom 14. bis 17. Oktober 2018 nach Istanbul, um AMF-Bruns bei der Cemtech Europe zu präsentieren. Ein gutes internationales Fachpublikum und äußerst interessante Fachbeiträge – so lautete ihr Messeindruck. Gleichzeitig nutzte das Team die Gelegenheit für eine hervorragende Führung im Zementwerk Nuh Cimento.



Lesdrevmash – Moskau

Moskau empfing vom 22. bis 25. Oktober 2018 ein internationales Fachpublikum zur Messe „Lesdrevmash“, bei der sich alles um die Holzbearbeitung und -weiterverarbeitung drehte.



Zum hochkarätig besetzten Messteam von AMF-Bruns gehörten Zhambul Zhuasbekov (Managing Director, AMF-Bruns Russland), Fedor Semenov (Sales Manager, AMF-Bruns Russland), Geschäftsführer Jan Woltermann, Christian Müller (Vertriebsleiter Business Unit Holz) sowie Dieter Ulken

(Projektmanager Business Unit Holz). Ihr Ziel war es, die Marke AMF-Bruns am russischen Markt noch stärker zu etablieren. Nach zahlreichen interessanten Gesprächen und vielen neuen Kontakten zog das Messteam ein überaus positives Fazit.



Zum vierten Mal dabei AMF-Bruns zieht positive Bilanz nach der SYMAS Kraków

Die internationale Fachmesse für Pulver- und Schüttguttechnologien SYMAS zählt zu den Top-Fachmessen in Polen – und zog in diesem Jahr mehr als 200 Aussteller an. Auch AMF-Bruns war mit einem Messestand vertreten.

„Ich habe viele neue Kontakte geknüpft und zahlreiche Anfragen zu unseren Förderanlagen erhalten“, berichtet Artur Pawlik, Niederlassungsleiter (AMF-Bruns Eastern Europe). Sein Fazit nach zwei intensiven Messetagen fällt durchweg positiv aus. Er betont: „Wir konnten unsere Expertise im Bereich Förderanlagen optimal präsentieren. Und wir erwarten, dass AMF-Bruns erheblich von der Messe profitieren wird!“

Es ist vor allem die Vielschichtigkeit, die die SYMAS zu einer äußerst interessanten Fachmesse macht.

Das Messepublikum erlebt die ganze Bandbreite der Technologien rund um die Bearbeitung, den Transport, das Umladen und Lagern von Schüttgütern wie Granulaten, Pulvern oder Pellets sowie mechanische Verfahrenstechniken. In diesem Jahr waren mehr als 200 Aussteller vertreten, von denen 30 Prozent aus dem Ausland anreisten. Die SYMAS gilt als einzigartige Fachmesse in Polen und Zentraleuropa – und bietet AMF-Bruns daher eine ideale Plattform, um sich als führender Experte im Bereich Fördertechnik zu positionieren.

10-11.10.2018, Krakow
SYMAS



Engagement in den Emiraten Carolin Claver über ihr Auslandspraktikum im Außenbüro Ras Al Khaimah

Wer in einem international erfolgreichen Unternehmen arbeitet, kann während seiner Ausbildung auch mal einen Blick über den Tellerrand werfen. Genau das hat Carolin Claver (Ausbildung zur Industriekauffrau, drittes Lehrjahr) getan – und sich während ihres Praktikums voll eingebracht.



Carolin Claver ist im dritten Lehrjahr ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau.

„Ras Al Khaimah ist das nördlichste Emirat und für seine endlosen Sandstrände am Persischen Golf weithin bekannt. Hier befindet sich eine Niederlassung unseres Geschäftsbereichs Förderanlagen. In dieser für die Region MENA zuständigen Niederlassung habe ich vom 15. Oktober bis zum 2. November 2018 ein dreiwöchiges Auslandspraktikum absolviert. Meine Aufgaben bestanden in der Angebotserstellung und der Auslegung sowie Kalkulation von Becherwerken und Muldengurtt Förderer für die Zementindustrie. Außerdem konnte ich vor Ort den Einkauf aktiv mitgestalten: Ich habe eine Lieferanten-Matrix erstellt und für AMF-Bruns MENA geeignete Lieferanten gesucht und kontaktiert. Dabei ging es um Komponenten, die nicht zu unseren Kernkompetenzen zählen und die daher nicht in Apen gefertigt werden. Grundlage meiner Arbeit war eine selbst erstellte Bedarfsanalyse.“

Besonders viel Spaß hat mir dabei gemacht, dass ich meine Englischkenntnisse voll einbringen und sie in den drei Wochen enorm verbessern konnte. Insgesamt verfolgen wir das Ziel, AMF-Bruns MENA in der Angebotserstellung flexibler und unabhängiger vom Vertriebsinnendienst in Apen zu machen. So können wir Kosten sparen, schneller auf Anfragen reagieren und kurzfristige Liefertermine für Ersatzteile optimal realisieren.

Klar, dass auch die Freizeit nicht zu kurz kam. Beispielsweise habe ich Dubai besucht – der gigantische Wolkenkratzer Burj Khalifa hat mich am meisten beeindruckt. Auch das Rutschenparadies im Dreamland Aqua Park habe ich voll auskostet und mich am Pool oder am Strand entspannt – denn das gehört in den Emiraten einfach dazu!“

The Rolling Beets Zwei Rübenannahmebunker mit Abzugsförderer fertiggestellt



Pfeifer & Langen

Perfektes Timing für die neue Rübenannahme der Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG in Lage: Pünktlich zur Rübenkampagne des Unternehmens gingen zwei neue Rübenannahmebunker inklusive Abzugsförderer von AMF-Bruns in Betrieb.

Es war ein Projekt mit besonderen Herausforderungen: Trotz eines engen Zeitplans und der zeitgleich stattfindenden Erd- und Betonarbeiten sowie Maschinenmontagen haben unsere beiden Richtmeister Uwe Smidt und Robert Bauer erfolgreich die Richtmeistermontage durchgeführt. Von Juni bis August 2018 haben sie für unseren Kunden, die Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG, eine Rübenannahme als Abzugsband und eine weitere Rübenannahme als Kratzkettenförderer ausgeführt. Seit Mitte September bringen die Rübentransporter ihre Fracht ins Werk – hier werden sie von den zwei neuen Rübenannahmebunkern aus dem Hause AMF-Bruns unverzüglich entgegengenommen und weitertransportiert. Die Rüben können nun rollen – und das zum idealen Zeitpunkt: Die Fertigstellung erfolgte zeitlich optimal, sodass unser Kunde wie geplant seine Rübenkampagne starten konnte.



Eine Schneckenwelle als Gastgeschenk Auszubildende haben SWISS- Krono-Werk besichtigt

Tapetenwechsel für unsere Auszubildenden: Im Oktober 2018 sind 12 Auszubildende und duale Studierende zur SWISS KRONO GmbH in Heiligengrabe aufgebrochen. Klar, dass sie dort auch Fördertechnik aus dem Hause AMF-Bruns im Betrieb erleben konnten. Ein Bericht von Janna Böhling und Silas Elling.

„Die SWISS KRONO GROUP ist ein weltweit führendes Holzwerkstoff-Unternehmen mit einer breiten Produktpalette. Bei unserem Besuch haben wir uns auf die Produktion von OSB-Platten konzentriert – denn in diesem Bereich sind mehrere Anlagen von AMF-Bruns verbaut.“

Zunächst überreichten wir unser Gastgeschenk: eine kleine von den Auszubildenden gefertigte Schneckenwelle. Anschließend erhielten wir eine Sicherheitsbelehrung – und danach konnte die Werksbesichtigung auch schon losgehen. Der Werksleiter zeigte uns zunächst den überdimensional großen Lagerplatz, auf dem täglich mehrere Lkw Holzstämmen anliefern. Im ersten Schritt der Produktion befüllt ein Radlader ein Förderband, das die Stämme zur Entrindungstrommel transportiert. Anschließend werden die Holzstämmen zur Zerspaltung gefördert, in der sie zerkleinert wer-

den. Im AMF-Bruns-Kratzkettenförderer werden die Holzspäne zur Waschtrommel weitergeleitet. Danach wird das Produkt getrocknet und weiter in isolierte Kratzkettenförderer zur Beileimung transportiert. Dann werden die Holzspäne in zwei Deckschichten und einer Mittelschicht auf die gewünschte Dicke gepresst. Anschließend werden die OSB-Platten auf Länge gesägt und in die Abkühlung weitergeleitet. Im letzten Schritt kommen sie in ein riesiges Lager, werden auf Paletten gestapelt und nach Bestellung verschickt.

Nach der Besichtigung in der OSB-Produktion haben wir noch einen kleinen Einblick in die Laminatherstellung erhalten. Am Ende unseres interessanten und lehrreichen Besuchs bei der SWISS KRONO GmbH haben wir den Tag gemeinsam in einem amerikanischen Diner ausklingen lassen.“





Freude bei der Übergabe der neuen E-Stapler: (v. l. n. r.) Björn Huntemann (Verkaufsberater bei der Fa. Willenbrock Fördertechnik GmbH & Co. KG), Jan Woltermann (Geschäftsführer AMF-Bruns), Michael Siehlmann (Produktionsleiter Fördertechnik AMF-Bruns) und David Suhrhoff (Verkäufer bei der Fa. Willenbrock GmbH & Co. KG).

Lasten heben ohne Lärm

Fünf neue Elektrostapler und zwei Elektrohubwagen sind im Einsatz

Ob im Lager, im Wareneingang oder im Routenverkehr zwischen den Werkshallen: Dank unserer fünf neuen E-Stapler und zwei E-Hubwagen haben wir Lärm und Emissionen deutlich reduziert. Der neue Lastenfuhrpark ist ein weiterer konsequenter Schritt in unserer nachhaltigen Unternehmensstrategie.

Dieselbetriebene Stapler gehören bei AMF-Bruns nun der Vergangenheit an. Seit Oktober rollen fünf nagelneue Elektrostapler fast geräuschlos durch die Hallen. Auch zwei elektrische Hubwagen sind im Einsatz. „AMF-Bruns setzt auf Umweltschutz und einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen“, sagt Geschäftsführer Jan Woltermann. „Den Strom für die Elektrostapler können wir von unserer firmeneigenen Fotovoltaikanlage beziehen, mit der wir seit

Anfang 2018 einen Teil unseres Strombedarfs selbst decken. So knüpfen wir mit den Elektrostaplern an unser Konzept einer unabhängigen und umweltschonenden Stromversorgung an.“

Kein Motorenlärm, keine Abgase, dafür maximale Leistungsstärke – klare Vorteile, von denen vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren. „Für unser Team sind die Elektrostapler ein echter Gewinn“, meint Michael Siehlmann, Produktionslei-

ter Förderanlagen. „Denn Stapler sind ständig und in verschiedensten Bereichen im Einsatz: im Wareneingang, im Versand, im Routenverkehr zwischen und in den Hallen, im Lagerbereich der Hubmatik, in der Blechhalle und zur Bestückung der Laser- und Plasmaanlage sowie schlussendlich bei der Verladung der Teile auf Lkw. All diese Arbeitsabläufe gehen jetzt angenehm leise und ohne Dieselabgase vonstatten!“



OOO Kristall Kirsanov – Neubau aus dem Nichts

Reisebericht von Sven Bokelmann über die neue Zuckerfabrik in Russland

Drei von vier Zuckersilos stehen bereits: Der Neubau einer Zuckerfabrik in Kirsanov geht mit großen Schritten voran. Sven Bokelmann (Abteilung Technischer Service) hat unseren Richtmeister Alexander Langlitz auf der Baustelle unseres Kunden OOO Kristall in Kirsanov besucht – bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr. Wie bereits in der letzten TeAMForum-Ausgabe berichtet Sven Bokelmann über den aktuellen Stand.

„Etwa neun Monate sind seit dem letzten Besuch verstrichen. Anfang November habe ich mich erneut auf den Weg zu unserem Kunden OOO Kristall in Kirsanov in Russland gemacht, um den aktuellen Stand des Zuckerfabrik-Neubaus zu begutachten. Mein Kollege, Richtmeister Alexander Langlitz, ist bereits seit Februar 2018 vor Ort.“

Es ist schon beeindruckend, den kompletten Neubau einer Zuckerfabrik seitens der Montageplanung mit begleiten zu dürfen. Fast die gesamte Fördertechnik stammt von AMF-Bruns. Besonders interessant ist es, von Beginn an in den Montageprozess eingebunden zu sein.

Die Baustelle schreitet gut voran. Drei Zuckersilos stehen bereits und das Fundament für das vierte Silo wird bereits gegossen. Drei Restentleerungsschnecken sind so gut wie fertig montiert, ebenso das Rübenwaschhaus samt Maschinen. In diesem Bereich gibt es einige bereits montierte Förderschnecken. Zudem beginnen hier zwei lange Muldengurtförderer, die vom Waschhaus zur Extraktion über eine

Bandbrücke verlaufen. Sie transportieren zum einen gewaschene Rüben und zum anderen Rübenkraut. Die meisten Meter dieser beiden Muldengurtförderer sind bereits montiert. Auch in der Extraktion und im Pressenhaus sind schon einige Förderschnecken installiert. In den nächsten Monaten wird die Restentleerungsschnecke für das vierte Zuckersilo montiert und weitere Fördertechnik im Pressenhaus und

in der Schnitzeltrocknung installiert. Kürzlich sind bei AMF-Bruns zusätzliche Aufträge eingegangen: Nötig ist weitere Fördertechnik für den Transport von Carboalkalk, Pressschnitzeln und Zucker. Für uns bedeutet dies, dass wir noch einige Monate auf der Baustelle verbringen werden – davon berichten wir in einer der nächsten Ausgaben!“



Gut informiert in die Elternzeit Persönliches und kostenloses Beratungsangebot der awo lifebalance

Wann sollte der Arbeitgeber über die Schwangerschaft und den Zeitpunkt des beruflichen Wiedereinstiegs informiert werden? Welche Kinderbetreuungsmöglichkeiten gibt es am Wohnort? Und was bedeuten eigentlich Elternzeit und Elterngeld? Es gibt viele drängende Fragen, mit denen sich werdende Eltern auseinandersetzen müssen.

AMF-Brunns unterstützt seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dieser wichtigen Entscheidungsphase durch ein kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot der awo lifebalance. Das awo-Team hilft schnell und unbürokratisch. Außerdem unterliegt die Beratung der Schweigepflicht. Denn je früher Eltern sich über die Elternzeit und ihren beruflichen Wiedereinstieg Klarheit verschaffen, desto entspannter können sie der ersten Zeit mit dem Nachwuchs entgegensehen – und so das Elternwerden in vollen Zügen genießen!



Die Kolleginnen der awo lifebalance unterstützen Sie bei allen Fragen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben (v. l. n. r. Katharina Hollander-Hertrampf, Ina Fietz-Schwarzrock, Karina Ganghof).

Beratung rund um Familie und Pflege

Das Expertenteam steht nicht nur werdenden Eltern zur Seite. Auch, wer Unterstützung bei der Suche nach einer geeigneten Kinderbetreuung sucht, kann sich auf die Beratungsstärke der awo lifebalance verlassen – sie vermittelt beispielsweise freie Plätze in Kindertagesstätten, Kontakte zu Tagespflegepersonen

oder Plätze für die Ferienbetreuung. Ein weiteres Thema, zu dem unsere Mitarbeiter Unterstützung erhalten, ist die Pflegebedürftigkeit von Angehörigen. Hier berät die awo lifebalance zum Beispiel zu Leistungen der Pflegeversicherung oder zur Pflegegradeinstufung und vermittelt ambulante, teilstationäre oder stationäre

Angebote. Dadurch finden Sie auch in Zeiten der Veränderung stets den besten Weg für Ihre Familie!

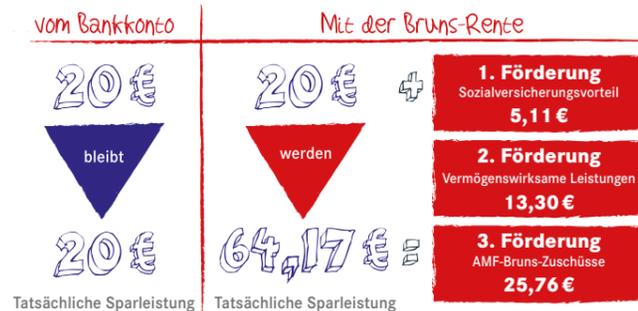
Terminvereinbarung:
Telefon: 0441 95 72 24 26
E-Mail: info@awo-lifebalance-ol.de

Früher an später denken: Betriebliche Altersvorsorge für Auszubildende bei AMF-Brunns

Schon mit Anfang 20 ans Thema Rente denken? Na klar! Denn je früher man sich mit diesem Thema befasst, desto mehr zahlt es sich später aus. Deshalb hat AMF-Brunns eine eigene betriebliche Altersvorsorge geschaffen, um seine Auszubildenden schon früh optimal abzusichern.

Die „Bruns-Rente“ funktioniert in drei Stufen: Die erste Förderung umfasst einen Sozialversicherungsvorteil. Bei einem angenommenen Sparbetrag von 20 Euro im Monat umfasst dieser Sozialversicherungsvorteil 5,11 Euro. In der zweiten Förderungsstufe kommen vermögenswirksame Leistungen hinzu – diese betragen im Rechenbeispiel satte 13,30 Euro pro Monat. Um das Angebot perfekt zu machen, legt AMF-Brunns in der dritten Förderungsstufe noch einmal Zuschüsse in Höhe von 25,76 Euro drauf. Das Ergebnis: Aus 20 Euro entsteht eine tatsächliche Sparleistung von 64,17 Euro – das lohnt sich!

Haben Sie Fragen zur neuen Azubi-Rente? Ihre Personalabteilung ist gerne für Sie da!



Gemeinsam immer besser werden Drei Schwerpunkte unserer neuen Personalentwicklung

Was macht AMF-Brunns zu einem international erfolgreichen Unternehmen? Ganz klar: die Kompetenzen und das hohe Engagement unserer Belegschaft, die tagtäglich ihr Bestes gibt. Um diesen Erfolgsfaktor in Zukunft noch stärker zu fördern, hat unsere neue Personalentwicklung die wichtigsten Kompetenzfelder unter die Lupe genommen.

Die Auswertung der Mitarbeiterjahresgespräche hat klar gezeigt, in welchen Kompetenzbereichen AMF-Brunns bereits weit vorne liegt. In anderen Bereichen gibt es hingegen Verbesserungspotenzial: Vor allem im Hinblick auf „Soziale Kompetenzen“ (36 Prozent), aber auch im Bereich der „Methodischen Kompetenzen“ (26 Prozent) und „Fachlichen Kompetenzen“ (21 Prozent) besteht Handlungsbedarf. Übrigens deckt sich diese Auswertung größtenteils mit den am stärksten nachgefragten Schulungsthemen, nämlich Kommunikation und Rhetorik, Englisch, IT, ProAlpha, Excel, SolidWorks sowie Organisationsfähigkeit und Projektmanagement.

Im Vergleich der beiden Geschäftsbereiche besteht im Bereich Förderanlagen mehr Verbesserungspotenzial als in der Hubmatik – das liegt aber an der höheren Komplexität in diesem Fertigungsbereich. Um in Zukunft beide Geschäftsbereiche in Sachen Mitarbeiterkompetenz zu stärken und zu unterstützen, setzt die neue Personalentwicklung bei AMF-Brunns drei Schwerpunkte:

1. Kulturprogramm

Hier stehen die Entwicklung von sozialen und me-

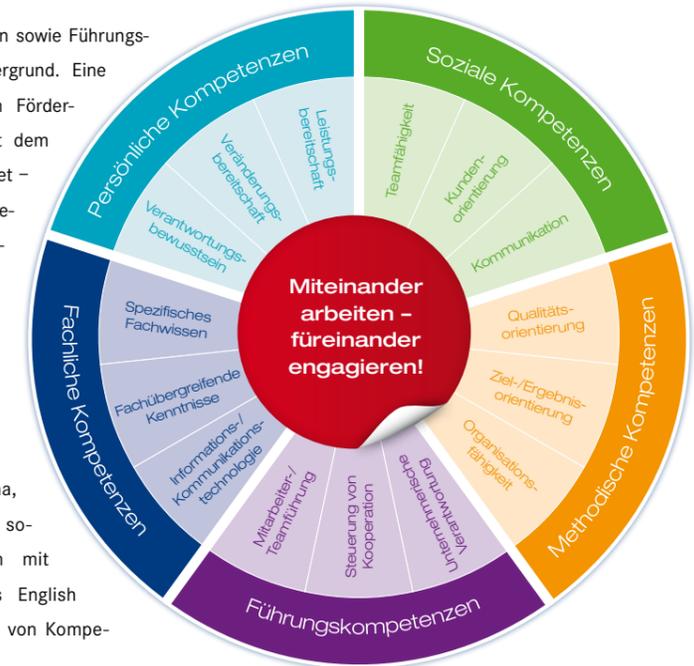
thodischen Kompetenzen sowie Führungskompetenzen im Vordergrund. Eine Pilotgruppe im Bereich Förderanlagen ist bereits mit dem Kulturprogramm gestartet – bei erfolgreicher Implementierung soll das Projekt auch auf weitere Abteilungen ausgeweitet werden.

2. IT- und Sprachschulungen

Schulungen zu ProAlpha, Excel und SolidWorks sowie Sprachschulungen mit Schwerpunkt Business English sorgen für den Ausbau von Kompetenzen.

3. Individuelle Maßnahmen

Auch individuelle Schulungswünsche unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben wir in unser Konzept einbezogen. Bitte sprechen Sie Ihren Vorgesetzten an, der sich dann mit der Personal-



abteilung abstimmt. Die individuelle Durchführung erfolgt nach Priorität und Budget.

Haben Sie Fragen zur neuen Personalentwicklung? Ihre Personalabteilung ist gerne für Sie da!

Hier gibt es den stärksten Verbesserungbedarf:





Der perfekte Job4u Messestand von AMF-Bruns – praxisnah und persönlich

Wie ist es eigentlich, bei AMF-Bruns eine Ausbildung zu machen? Welche Ausbildungsberufe gibt es? Und was macht am meisten Spaß? Auf diese Fragen haben unsere Auszubildenden bei der Bildungsmesse „Job4u“ in Oldenburg am 14. und 15. September 2018 selbst die Antworten gegeben.

Ausbildung zum Anfassen: Als echte Publikumsmagneten erwiesen sich der Trogschneckenförderer, das AMF-Bruns-Scheibensieb sowie das Prüfungsstück der Mechatroniker. Anhand dieser Ausstellungsstücke haben 12 Auszubildende von AMF-Bruns über ihre ganz persönlichen Ausbildungserfahrungen berichtet und unzählige Fragen zu den Ausbildungsberufen beantwortet, die die jungen Messegäste und ihre Eltern im Gepäck hatten. Bereits am Tag vor der Messe konnte das Team den AMF-Bruns-Stand in der Weser-Ems-Halle Oldenburg aufbauen. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrer und andere Besucher nutzten die zwei Messetage, um sich ein umfassendes Bild von den hervorragenden Aus-

bildungsmöglichkeiten bei AMF-Bruns zu machen. Das Messeteam freut sich schon auf die Job4u 2019 und bedankt sich herzlich bei den Organisatoren der Messe sowie bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Ein großes Dankeschön auch an unsere tatkräftigen Auszubildenden!

Die neuen Azubis mit Trainer Michael Bümmerstede.

Gute Gesprächskultur – von Anfang an Kommunikationsworkshop mit unseren neuen Auszubildenden

Eine perfekte Gelegenheit, einander kennenzulernen: Acht neue Auszubildende haben am Kommunikationsworkshop unseres Managementtrainers Michael Bümmerstede teilgenommen. Auch unser Jahrespraktikant Mattis Vohlken war unter den Teilnehmern – er berichtet über seine Erfahrungen.

„Es ist nicht wichtig, was ich sage, sondern wie ich es sage! – Diesen Merksatz von Michael Bümmerstede finde ich besonders treffend. Beim Kommunikationsworkshop haben wir gelernt, wie wichtig eine gelungene Kommunikation in unserem Unternehmen ist. Schon die Kennenlernrunde zu Anfang des Workshops war für alle Teilnehmer sehr wertvoll, weil die

neuen Auszubildenden sich vorstellen und gleichzeitig die anderen Teilnehmer kennenlernen konnten. Während der Gruppenarbeit wurde uns schnell deutlich, dass Probleme nur miteinander gelöst werden können. Wir erhielten eine Aufgabe, die wir nicht ohne Kommunikation stemmen konnten – das war eine tolle Erfahrung. Anschließend zeigte uns der Kommunikationstrainer anhand von Symbolbildern, wie fest bestimmte Regeln und Ideen in unseren Köpfen verankert sind. Um diese Gewohnheiten zu verändern, muss man sie sich zuerst bewusst machen – dafür hat uns der Workshop sensibilisiert!“



Die neuen Azubis mit Trainer Michael Bümmerstede.

Die neue Jugend- und Auszubildendenvertretung: Nora Janssen, Arne Buss und Kira Schlenz.

Erster Platz und persönliche Bestzeit: Unsere Mitarbeiter gingen beim IHK-Lauf und Rhodo-Lauf an den Start

Einige unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in diesem Jahr auch außerhalb des Unternehmens für Top-Leistungen gesorgt: Beim Rhodo-Lauf der Sportfreunde Westerstede sicherte sich das AMF-Bruns-Team den ersten Platz. Und auch beim IHK-Lauf wurden persönliche Bestzeiten eingefahren.

Es war ein perfekter Lauf: Bei gutem Wetter ging es im Juni für die erfahrenen Läufer unseres Firmenteams zehn Kilometer durch den Rhododendronpark Hobbie in Westerstede. Mit großem Vorsprung belegte das AMF-Bruns-Team den ersten Platz. Einen herzlichen Dank richten wir an die Sportfreunde Westerstede, die eine überaus gelungene Veranstaltung ausgerichtet haben. Außerdem gratulieren wir unseren Läufern zu ihrem Erfolg!

Auch beim 16. IHK-Ausbildungslauf „Move on!“ im September haben unsere Mitarbeiter Bestleistungen abgerufen. Bleibt es trocken? So lautete ihre große Frage vor dem Lauf. Als der Startschuss fiel, klarte der Himmel auf – und so konnten alle Läufer

die 12 Kilometer lange Strecke um das Zwischenahner Meer bei Sonnenschein zurücklegen. Das AMF-Bruns-Team startete mit 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Besonderen Grund zu feiern hatte Ausbildungsleiter Armin Jassen: Er passierte als erster Läufer unseres Teams das Ziel – mit einer persönlichen Bestzeit von 58:48 Minuten. Bei der anschließenden Siegerehrung konnten sich unsere Läufer am Grillbuffet stärken. Wir bedanken uns bei der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (IHK) für die tolle Organisation sowie beim Bau-ABC Rostrup für die gute Bewirtung. Gratulation auch an unser Läuferteam – im nächsten Jahr ist AMF-Bruns wieder dabei!



Das Team vom IHK-Lauf.



Rhodo-Lauf: Mit großem Vorsprung belegte das AMF-Bruns-Team den ersten Platz.

Immer offen für ein Gespräch Neuwahl der Jugend- und Auszubildenden- vertretung

Ob Fragen, Ideen oder Schwierigkeiten: Die Jugend- und Auszubildendenvertretung kümmert sich um die Belange von Jugendlichen und Auszubildenden bei AMF-Bruns. Am 20. November 2018 wurde ein neues Team gewählt.

Den größten Zuspruch bekamen Arne Buss (Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik) und Nora Janssen (Ausbildung zur Feinwerkmechanikerin) – sie wurden mit jeweils sieben Stimmen in die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) gewählt. Besonders spannend wurde es für Kira Schlenz: Die angehende Mechatronikerin erhielt – ebenso wie die Kandidaten Silas Elling und Malte Wittje – sechs Stimmen. Schließlich musste das Los entscheiden und die Wahl fiel auf Kira Schlenz als dritte Vertreterin.

Ein herzliches Dankeschön geht an Jannis Böhmernann, Malte Wittje und Thorge Carsten-Frerichs, die in den vergangenen zwei Jahren als Jugend- und Auszubildendenvertretung stets ein offenes Ohr für den Nachwuchs bei AMF-Bruns hatten. Sie haben eine hervorragende Arbeit geleistet. Dem neuen JAV-Team wünschen wir gutes Gelingen und viel Erfolg!



Die neue Jugend- und Auszubildendenvertretung: Nora Janssen, Arne Buss und Kira Schlenz.

Glatt gelaufen 19 Teilnehmer von AMF-Bruns beim Weihnachtsmützenlauf 2018



Ob fünf oder 10,5 Kilometer: Beim Weihnachtsmützenlauf durch Apen und Augustfehn trotzten unsere 19 Läuferinnen und Läufer dem kalten Winterwetter.



Der beliebte Straßenlauf in der Adventszeit gehört zu den wenigen Veranstaltungen, die es in der nasskalten Jahreszeit für passionierte Läufer gibt. Umso mehr haben sich unsere 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den Weihnachtsmützenlauf am 16. Dezember 2018 gefreut. Dass die ersten Schneeflocken fielen, machte den Läufern nichts – schließlich

waren sie mit roten Bommelmützen ausgestattet, die von der NWZ gesponsert wurden. Mützen auf und los: Über teilweise glatte Straßen ging der Lauf durch Apen und Augustfehn.

Organisatoren des Sportevents waren die Gemeinde Apen sowie Edzard Wirtjes von „Spaß mit Sport“ aus

Leer. Unterstützung kam auch von den Mitgliedern des Turnvereins (TV) Apen, des Turn- und Sportvereins Augustfehn, des Turn- und Sportvereins Vorwärts Augustfehn, des Deutschen Roten Kreuzes sowie von der Feuerwehr. Der Erlös ging an die NWZ-Weihnachtsaktion „Kinder helfen Kindern in Not“.

AAP-Projekt geht weiter! Optimierung gemeinsam mit der Porsche Consulting GmbH

Jeder Auftrag sorgt für Wachstum in unserem Unternehmen. Deshalb optimiert das AAP-Projektteam in den nächsten neuen Monaten sämtliche Auftragsabwicklungsprozesse (AAP) in der Fördertechnik. Davon profitiert jede Abteilung: Es gibt klare Aufgaben, Zeitpläne und Verantwortlichkeiten – das erleichtert die Arbeitsabläufe spürbar.

Bereits 2014 hat AMF-Bruns Experten der Porsche Consulting GmbH ins Haus geholt, um die Auftragsabwicklungsprozesse im Geschäftsbereich Förderanlagen zu optimieren. Daran möchten wir nun anknüpfen. Unser Ziel: Bis zum Sommer 2019 werden wir alle AAP-Prozesse – vom ersten Kundenkontakt bis hin zum After-Sales-Service – grundlegend strukturieren

und optimieren. Dadurch werden Aufträge in Zukunft störungsfreier durch den Prozess geleitet und können realistischer geplant werden. Eine Neuerung, die alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betrifft – und von der alle profitieren: Verantwortlichkeiten und Projekt-tätigkeiten sind dann transparent geregelt, was die Arbeitsabläufe deutlich erleichtert.

Projektleiter Philipp Haag berichtet: „Im September 2018 hat es eine erste Vorbesprechung mit Porsche gegeben. Seitdem haben wir alle Projektschritte und Zuständigkeiten definiert sowie Zeitpläne festgelegt. Außerdem gibt es einen Newsletter, in dem wir alle Mitarbeiter des Förderanlagen-Bereichs auf dem Laufenden halten!“

Miteinander wachsen Geschäftsführung dankte Jubilaren für ihr großes Engagement

Bei der diesjährigen Jubiläumsfeier in der Eisenhütte zeichnete die Geschäftsführung von AMF-Bruns zwölf Jubilare aus. Drei Mitarbeiter wurden in die Rente verabschiedet. Wir sagen an dieser Stelle Dankeschön!

Es ist bei AMF-Bruns eine gute Tradition, Wertschätzung für die Leistungen unserer langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auszudrücken: Am 9. Januar 2019 luden Geschäftsführer Jürgen Bruns, Gerit Bruns und Jan Woltermann die diesjährigen Ju-

bilare und frischgebackenen Rentner zu einer Feier im einzigartigen Ambiente der Eisenhütte in Augustfehn ein. Neben der Personalabteilung mit Andrea Gaede und Simone Becker war auch der Betriebsrat mit Gerald Weber vertreten.

Mitarbeiter. Fünf Personen feiern in diesem Jahr ihr 30-jähriges Dienstjubiläum, vier weitere sind seit 25 Jahren eng mit AMF-Bruns verbunden. Für drei weitere heißt es nun Abschied nehmen: Sie gehen in die wohlverdiente Rente.

Johannes Horstmann blickt auf 40 Jahre bei AMF-Bruns zurück – im April 1978 begann er seinen Werdegang in unserem Unternehmen. Gratulationen zum 35. Jahrestag erhielten zwei weitere

Geschäftsführer Jan Woltermann betonte: „Uns ist es wichtig, auch heute für junge Leute ein langfristiger und hoch attraktiver Arbeitgeber zu sein. Denn das Wissen, das unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Laufe der Jahre und Jahrzehnte aufbauen und mit hohem Engagement weiterentwickeln, trägt maßgeblich zu unserem Unternehmenserfolg bei. Und dafür möchten wir uns bedanken!“



Ein echtes Urgestein der AMF-Familie: Johannes Horstmann wurde für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt.

Gemütliches Beisammensein im festlichen Ambiente.



Verantwortlich für den Inhalt: Jan Woltermann

Redakteure: Simone Becker, Jana Böhling, Sven Bokelmann, Carolin Claver,
Silas Elling, Andreas Filipiak, Andrea Gaede, Philipp Haag, Malte Kahmann,
Sylvia Köhne, Artur Pawlik, Marieke Reinders, Yan Salazar

Layout: Barthelmay & Habedank Design GmbH

AMF-Bruns GmbH & Co. KG · Hauptstraße 101 · 26689 Apen
www.amf-bruns.de



Reg.-Nr.: Q1 0105027
Reg.-Nr.: Q1 0313014